

FASTNACHTSGESELLSCHAFT

J I L

Allgemeine Richtlinien für den Fastnachtsumzug 1954. (Sonntag, 28. Februar 1954, Beginn 14.31h)

1. Sammlung der einzelnen Gruppen spätestens ab 13.30h auf den Strassen Rudenzplatz bis Jupiter, und Rössliplatz bis Jupiter. (Event. zusätzliche Aufstellung auf der Speerstrasse mit Spitze St.Othmarsheim bis hinab zur Fabrik der Agrar, - bitte von der Toggenburgerstrasse her einschwenken).
2. Standort der Truppen ist durch entsprechende Nummerntäfelchen markiert. Gruppenplatz für die Nummern 1 - 9 ist die Strasse vom Jupiter bis Rudenzplatz, mit Spitze Jupiter als No. 1. Die Nummer 10 und alle folgenden werden auf der Mattstrasse mit Spitze Jupiter bis hinaus zum Rössliplatz aufgestellt. (Event. zusätzliche Aufstellung mit Spitze St.Othmarsheim bis zur Agrar auf der Speerstrasse).
3. Die zur Aufstellung des Umzuges dienenden Strassen-Teilstrecken sind ab 13.00h für jeden andern Verkehr für Fahrzeuge bis 14.31h polizeilich gesperrt. Der Verkehr wird über Jupiterplatz bzw. Drogerie Maeder hinauf zur Post und von der Ilge via Lagerhaus umgeleitet.
4. Zur Umzugsaufstellung haben sie von der Toggenburgerstrasse her aufzumarschieren. Es wird dadurch ein Kehren der Fahrzeuge auf dem Umzugsaufstellungsareal nicht mehr nötig sein.
5. Bitte möglichst frühzeitig zur Umzugsaufstellung erscheinen. Spätestens bis 13.30h. Wir versprechen uns einen wesentlich bessern Abzeichenverkauf, wenn schon eine Stunde vor Umzugsbeginn auch auf dem Aufstellungsareal Abzeichen verkauft werden können.
6. Umzugsbeginn punkt 14.31h (Raketen-Signal).
7. Organisation und Umzugsleitung: FGW-Mitglieder Rey und Weber
Gruppenchefs der Umzugsleitung: (Roter Fetz der FGW) Die Herren Adam Schlegel, Hans Hophan und Ernst Wider.
8. Umzugsroute:
Jupiterplatz - (an Gastewagen Standort Landhaus vorbei) zum Bahnhofplatz, Schwanenplatz, Ob.Bahnhofstrasse, Rose (bei der Rose verlässt Prinz Carneval den Umzug und begiebt sich direkt auf den Hofplatz zur Abnahme vom Defilee, - Gruppe 8 (Tüüfel) und alle folgenden Gruppen marschieren in bisheriger Umzugsformation weiter und gehen hinauf zum Hofplatz via Grabenstrasse, Durchmarsch durchs Hoftor).
Hofplatz: Defilee vor Prinz Carneval
Sujet-Erklärung durch den Speaker (Alex Bannwart)
Konfetti-Kanone in Aktion.

(PS der Umzug macht auf dem Hofplatz keinen Halt sondern marschiert weiter nach dem Bleicheplatz. (Via Ob.Bahnhofstrasse, Schwanenplatz, Dufourstrasse).

Gruppe Prinz Carneval No. 7 und die Konfetti-Kanone No. 26 begeben sich nach dem Defilee auf dem Hofplatz auf direktem Wege nach dem Bleicheplatz (sie schliessen sich also dem Umzug nicht an).

9. Bleicheplatz:

Einmarsch der einzelnen Gruppen in Reihenfolge der Umzugsaufstellung und Begrüssung durch den Prinzen Carneval und Kuhn'scher Konfetti-Kanone.

Die Stadt-Tambouren trommeln, sofern möglich, bis und mit Einmarsch der Gruppe 10 (Stadtmusik).

Stadtmusik (Massentrauung) spielt bei ihrem Einmarsch auf dem Bleicheplatz den Wiler Fastnachtsmarsch. (Der Marsch ~~wiederholt~~ sich wenn möglich ununterbrochen bis zum Eintreffen der Gruppe 17 (Handharmonika-Spielring)).

Handharmonika-Spielring spielt bei seinem Einmarschieren ebenfalls den Wiler Fastnachtsmarsch, jedoch begleitet durch den zusätzlichen Gesang seiner Kinder.

Attraktionen, sofern solche aus dem Umzug verwendet werden können, treten jetzt alle nochmals in Aktion. (Konfetti-Kanone, möglicherweise Clowns, mit ihren Spässen, auch die Velo-Modeschau etc.).

Ansprache des Prinzen Carneval an sein Volk, anschliessend Galopp-Springen der Reiter um den Nörgeli und feierliche Kremation.

(PS Falls noch genügend Konfetti vorhanden, Aufforderung durch den Prinzen Carneval an das Volk, die Konfetti-Schlacht auf der Strasse Schwanen bis Rose fortzusetzen - Prinz Carneval und der Neunerrat machen persönlich mit etc.).

Stadtmusik (Massentrauung) spielt den Wiler Fastnachtsmarsch auf der Ob. Bahnhofstrasse während die Konfetti-Schlacht ihren Fortgang nimmt.

N.B. Alle Gruppen die Motorfahrzeuge zur Personenbeförderung benützen:

Wir machen nochmals darauf aufmerksam, dass normalerweise gewöhnliche Versicherungs-Police für Traktoren und Lastwagen die Haftpflicht für Personenbeförderung nicht mitdecken. Sofern solche Fahrzeuge am Umzug gebraucht werden (zur Personenbeförderung, nicht aber als gewöhnlich mitfahrende Gruppenwagen welche keine Personen transportieren) so haben Sie sich mit Ihrer Haftpflicht-Versicherungsgesellschaft in Verbindung zu setzen und dieses Risiko zusätzlich auf der bereits bestehenden Haftpflicht-Versicherung decken zu lassen. Event. Schadensansprüche, die aus Nichtbeachtung bzw. Unterlassung der Anmeldung an die zuständige Versicherungs-Gesellschaft entstehen könnten, lehnt die Fastnachts-Gesellschaft ausdrücklich ab.

Sanität: Löwenbräu A.G., Bleichestrasse 12, Tel. 6 10 10.

Wil, 24. Februar 1954.